

FAQs

Tiefziehtechnik



FAQs – Tiefziehtechnik



Wie unterscheidet sich die Vakuum- von der Druckluft-Technik?

Bei Vakuum-Geräten wird das erwärmte Tiefziehmaterial über das abzuformende Modell gezogen, während bei Druckformgeräten das Material über das Modell gepresst wird.

Ich habe gehört, dass Vakuum-Geräte keine guten Tiefzieh-Ergebnisse erzielen können.

Dies ist nachweislich nicht korrekt. Beim Tiefziehen ist eine rasche Anformung wichtig. Diese ist durch den Einsatz des Reserve-Vakuums beim Track®-V gegeben. Beim Reserve-Vakuum existiert das Vakuum schon vor dem Tiefzieh-Vorgang und wirkt somit sofort. Stimmt zusätzlich die Temperierung des Tiefziehmaterials, dann sind die Unterschiede der Tiefzieh-Ergebnisse zwischen Vakuum- und Druckform-Geräten in der Tat unbedeutend. Handling-Vorteile liegen eindeutig beim Vakuum-Gerät Track®-V.

Wo liegt der Vorteil eines Track®-V Vakuum-Geräts?

Sie brauchen keinen Druckluft-Anschluss, also entsteht kein Installationsaufwand und auch kein Wartungsaufwand für die Kompressoren. Sie kaufen das universell einsetzbare, benutzerfreundliche Gerät zu einem günstigen Preis. Das Track®-V Gerät arbeitet mit einer berührungslosen Temperatur-Kontrolle und einem Touchpanel, welches Sie durch den gesamten Tiefziehprozess führt. Mit dem integrierbaren Okkludator (408-0706) können Sie den Gegenbiss beim Tiefziehen in einem Arbeitsgang einprägen.

Was kostet das Gerät?

Bitte kontaktieren Sie Ihren zuständigen FORESTADENT-Ansprechpartner.

FAQs – Tiefziehtechnik



Welche Folie empfehlen Sie für welche Anwendung?

Ø 125 mm, transparent

Order No.	Stärke	Stück		Beschreibung	Anwendungsgebiete	Verb. mit Acrylat
408-0105	0.5 mm	100		Track® A harte Tiefziehplatten (PETG)	Aufbiss-, Knirscher- und Stabilisierungsschienen, Korrekturschienen (Aligner), Antischnarbschiene	ja
408-0106	0.6 mm	100				
408-0108	0.8 mm	100				
408-0110	1.0 mm	100				
408-0115	1.5 mm	50				
408-0120	2.0 mm	50				
408-0220	2.0 mm	30		Track® B Doppelschichtplatten (TPU/PET-G)	Aufbiss-, Knirscherschienen, Korrekturschienen (Aligner), Antischnarbschienen	ja (harte Seite)
408-0305	0.5 mm	100		Track® C weich (PE)	Platzhalter für Medikamententräger / Ätzmasken / Bleachingsschienen in Kombination mit einer harten Schiene	nein
408-0310	1.0 mm	100			Innenschicht in Transferschienen, in Kombination mit einer harten Schiene	
408-0515	1.5 mm	50		Track® E weiche, gummiartige Tiefziehplatten (EVA)	Weiche Schiene, Innenschicht in Bracket-Transferschienen, in Kombination mit einer harten Schiene	nein
408-0520	2.0 mm	50			Positioner, weiche Schienen, Bracketschutzschienen	
408-0530	3.0 mm	30				
408-0610	1.0 mm	100		Track® bleach (EVA)	Bleaching- und Fluoridierungsschienen, in Kombination mit einer Platzhalterfolie	nein

Wie entfernt man am besten die Unterziehfolie z.B. bei Track® A?

Aus Erfahrung, empfehlen wir die Folie mit einer Pinzette o. ä. anzuheben und dann mit dem Finger vorsichtig abzuziehen. So zerreißen Sie die Folie nicht und haben für das Abziehen mehr Gefühl. Alternativ können Sie aber auch wie auf dem Bild rechts gezeigt, die Folie vollständig mit der Pinzette o. ä. entfernen. Nach dem Anlösen und Greifen der Folie, können Sie das Abnehmen durch leichte Rüttelbewegungen erleichtern.



FAQs – Tiefziehtechnik



Welche Folie kann ich zur Adjustierung mit FORESTACRYL® aufbauen?

Track® A, Track® B (harte Seite)

Es entstehen Risse beim Aufbau mit autopolymerisierendem Kunststoff (FORESTACRYL®).

Vor dem Aufbau sollte die Schiene zuerst vom Modell genommen und mit ein wenig Monomer im Aufbaubereich eingestrichen werden. Es bildet sich eine Quell-Schicht. Danach kann die Schiene wie gewohnt aufgebaut werden.

Die Tiefziehfolie weist nach der Erwärmung Blasen bzw. Bläschen auf.

Das kann passieren, wenn die Folie zu feucht gelagert wird.

Track® A – Die Folie wurde zu feucht gelagert.

Bitte trocknen Sie die Folie im Wärmeschrank, oder im Backofen 5h bei 60 Grad Celsius.

Track® B

Die Schiene ist nach dem Tiefziehvorgang trübe bzw. milchig.

Das liegt daran, dass die heiße Folie Gips-Partikel aufnimmt. Das Modell sollte mit Alginate-Lösung (ISOLAC) isoliert werden.

FAQs – Tiefziehtechnik



Track® C

Ich erhalte keine oder nur eine schlechte Anformung.

Die Gründe dafür können vielfältig sein:

- scharfe Kante am Modell (erzeugt Loch in der Folie)
- Heizstrahler zu schwach (zu alt)
- Gerät defekt
- Stark klimatisierte oder Räume mit Luftzug können die Folientemperatur beeinflussen
- Bei nicht programm-gesteuerten Geräten: zu wenig erhitzt oder überhitzt

Um eine korrekte Anformung zu erreichen, sollten hohe Modelle eingebettet und das Granulat gut verdichtet werden. Bei nicht programm-gesteuerten Geräten muss die Folie folgende Stadien durchlaufen: Sie hebt sich, sie senkt sich, sie bildet Wellen, sie wird transparent, sie glättet sich - erst dann darf die Folie tiefgezogen werden*.

*Hinweis: Mit einem Instrument in die Oberfläche drücken. Wenn der Eindruck wieder verschwindet, ist die Folie zu kalt. Bleibt er ist die Temperatur okay.

Track® E

Die Schiene ist nach dem Tiefziehvorgang trübe bzw. milchig.

Das liegt daran, dass die heiße Folie Gips-Partikel aufnimmt. Das Modell sollte entweder mit Alginate-Lösung isoliert oder mit der Track® E Folie zusammen mit Universal-Unterziehfolie tiefgezogen werden. Die Unterziehfolie (UZF) zeigt dabei zum Modell.

Kann ich Track® E auch mit der offenen Flamme glänzen?

Nein. Es wird dabei zu großflächig erhitzt bzw. überhitzt und es kommt zur Rußbildung. Um eine Schwärzung des Materials zu vermeiden, empfehlen wir einen Heißluftbrenner, der ohne offene Flamme arbeitet.

Track® Bleach

Die Verbindung zweier Track® Bleach Platten durch Hitze gelingt nicht.

Mittels eines Entfetters entfernen Sie isolierende Bestandteile. Die Abdeck-Schablone sollte vor dem Entfetten auf das Granulat gelegt werden.

Wie glänzt man Track® Bleach Folien?

Nach der Vor-Politur wird die Track® Bleach Schiene mit Hitze gegläntzt. Zur Vermeidung von schwarzen Stellen empfehlen wir einen Heißluftbrenner, der ohne offene Flamme arbeitet.